



Tragkraft für gute Ideen

Am Anfang steht immer ein Einfall – für ein innovatives Produkt oder für eine hilfreiche Dienstleistung. Die Vorstellung, die eigene Geschäftsidee zu vermarkten, mit ihr Geld zu verdienen, ist die Triebfeder jeder Unternehmensgründung. Sie motiviert, begeistert und spornt an. Je überzeugender die Idee, umso besser sind die Aussichten, sie erfolgreich am Markt zu platzieren.

Doch ein guter Einfall allein macht noch keine Firma. Auf dem Weg zur gesicherten Existenz unter eigener Regie gibt es viel zu beachten. Angehende Gründer/-innen müssen sich um Finanzierungen, Businesspläne, Marktanalysen und viele andere Formalien kümmern. Wer dabei nichts vergessen und vor allem den Überblick nicht verlieren will, darf auf die erfahrenen Berater des RKW Hessen vertrauen.

Pro Jahr unterstützen sie über 500 Existenzgründer auf dem Weg zum eigenen Unternehmen. Laut einer Evaluation im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums bewerten über 90 Prozent der beratenen Unternehmen und Gründer die Beratungsleistung mit „sehr gut“ oder „gut“. Viele Geschäftsideen bekamen auf diese Weise genau die Tragkraft, die sie für nachhaltigen Erfolg brauchen.

Sprechen Sie uns an.

Bezahlbare Gründungsberatung durch das RKW Hessen

- Beratung in der Gründungsphase (Gefördert durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE))
- Sprechtag für Existenzgründer/-innen in allen hessischen IHK-Bezirken
- Informationen für Gründer/-innen auf Messen, Veranstaltungen, Projekten
- Informationen unter www.rkw-hessen.de

Erfolgsfaktor Markenaufbau



„Ohne Unterstützung hätten wir kaum irgendwo einen Kredit bekommen. Und in der Gründungsphase ist es ein großer Vorteil, wenn ein Teil der Beratungskosten übernommen wird.“

– Rudolf Bresink, Geschäftsführer Argand’Or –

Vor sechs Jahren gründete Rudolf Bresink mit Mohamed El Karz die Argand’Or GmbH. In ihrer Friedrichsdorfer Firma dreht sich alles um ein Öl, das in Marokko aus den Früchten des Argan-Baums gewonnen wird. Dessen Besonderheit: Es ist gleichzeitig für die Hautpflege, als Lebensmittel und als Naturheilmittel geeignet. Als ihm Mohamed El Karz erstmals von diesem wundersamen Produkt aus seiner Heimat erzählte, begann PR-Fachmann Rudolf Bresink zu recherchieren. Nachdem sich dabei die Qualitäten des Argan-Öls bestätigten, reisten beide in die Anbauregion. Dort erlebten sie, wie in Kooperativen organisierte Berberfrauen das Öl in traditioneller Handpressung erzeugten. Als PR-Mann war Bresink davon fasziniert, Argan-Öl als Marke aufzubauen.

Die vielseitigen Qualitäten des Öls bilden den Markenkern des Produkts. Doch ein überzeugendes Produkt, ein Marketingkonzept und eine Vertriebsidee machen noch keine Firma. Deshalb wandten sich Bresink und El Karz zum Start von Argand’Or an Gründerberater Harald Ludwig, der zum Netzwerk des RKW Hessen gehört. Er half ihnen vor allem dabei, einen Finanzplan für die Firma aufzustellen.

Laut Bresink bestreiten heute rund 1.000 Marokkanerinnen den Lebensunterhalt ihrer Familien mit dem Geld, das seine Firma für das Öl zahlt.

Gründungsberatung beim RKW Hessen

Mehr als **50 Jahre** Erfahrung

Pro Jahr rund **500** geförderte Beratungen von Existenzgründern

Hessenweites **Beraternetzwerk** mit Kompetenz in unterschiedlichen Branchen

Sprechtage in allen IHK-Bezirken

Unsere Antworten auf Ihre Zukunftsfragen

Wo gibt es unverbindlichen Rat für angehende Firmengründer?

Im kostenlosen Vorgespräch mit dem RKW Hessen können Existenzgründer und Jungunternehmer ihr Konzept, ihre Fragen und Probleme durchsprechen. Das RKW Hessen empfiehlt daraufhin einen themengerechten Berater.

Wer begleitet künftige Unternehmer während der Gründungsphase?

Im Vorfeld einer Firmengründung besteht die Möglichkeit einer bezuschussten RKW-Gründerberatung, die bis zu fünf Tage dauern darf. Ziel dieses vom Land Hessen geförderten Angebots ist es, Entscheidungshilfen für die Vorbereitung und Durchführung einer Firmengründung zu geben, um die Tragfähigkeit des neuen Unternehmens sicher zu stellen.

Woher kommt das Geld, um ein Unternehmen aufzubauen?

Beratungs- und Finanzierungshilfen erleichtern den Schritt in die Selbständigkeit. Die klassische Förderung – über Zuschüsse und Kredite – musste nach den neuen Finanzmarktregeln (Basel II) umgestellt werden; eigenkapitalähnliche Hilfen stehen nun im Vordergrund. Hessen Kapital, der Fonds für Gründung, Innovation und Wachstum ist ein Beispiel dafür. Damit schafft das Land Hessen alternative Möglichkeiten zur Finanzierung innovativer Vorhaben in Hessen. Ein weiteres richtungsweisendes Finanzierungsinstrument in Hessen ist die Bürgschaft ohne Bank.

Wer hilft, wenn eine Firma den Besitzer wechseln soll?

Die besten Möglichkeiten für eine gelungene Nachfolgeregelung zu fin-

den ist eine Herausforderung, der sich das RKW Hessen, gemeinsam mit seinem Experten-Netzwerk „Kompetenz-Team Unternehmensnachfolge“ stellt. Für kleine und mittlere Unternehmen kann die Nachfolge- und Übergabeberatung über das Umsetzungsberatungsprogramm mit Fördermitteln des Landes Hessen und der EU gefördert werden.

Wo gibt es mehr Informationen über die RKW Hessen-Angebote?

Das RKW Hessen bietet in allen hessischen IHK-Bezirken regelmäßig Existenzgründer- und Unternehmer-sprechtag an und nimmt an Messen teil (Gründermessen in der Region).

Ausführliche Informationen gibt es natürlich auch unter www.rkw-hessen.de.

Existenzsicherungsberatung beim RKW Hessen

Umsetzungsberatung zum Thema Nachfolge

(im Auftrag und mit Förderung des Landes Hessen und der EU)

Regionalpartner **KfW-Gründercoaching**

Unternehmensanalyse Check-Up für junge Unternehmen



Zukunft gestalten, Erfolg sichern

Der wirtschaftliche Erfolg kleiner und mittlerer Firmen hat für das RKW Hessen hohe Bedeutung. Deshalb lässt die Landesorganisation weder Jungunternehmer noch etablierte Firmenchefs allein, wenn es darum geht, deren Zukunft zu sichern. Für beide Zielgruppen bietet das RKW Hessen Beratungen zur Existenzsicherung an, die individuell auf den Bedarf der jeweiligen Firma zugeschnitten sind. „Wir helfen in kritischen Situationen bei der Kosten- und Liquiditätsplanung oder leisten Unterstützung mit Konzepten zur Kundengewinnung und zum Aufbau neuer Märkte“, erklärt Sascha Gutzeit vom RKW Hessen. Der Werner Kahl Ruderwerkstatt GmbH vermittelte das RKW Hessen den passenden Berater als sie unverschuldet in Schwierigkeiten geriet. Einer ihrer Kunden, ein Bootshändler, meldete Insolvenz an und blieb eine fünfstellige Summe schuldig.

Für das kleine Unternehmen mit einer Bilanzsumme von einer Million Euro ein herber Verlust. Auf Grundlage eines profunden Sanierungskonzeptes gewährte die Volksbank Mittelhessen kurzfristig eine Finanzierung. Die heiße Phase der Krisensanierung wurde damit schnell überwunden. Für Marc Krömer, den erfolgreichen Rudertrainer und Geschäftsführer der Ruderwerkstatt, eine enorme Entlastung. Zudem wurden vom Berater Paul Heun, der zum Netzwerk des RKW Hessen gehört, Prozesse, Abläufe und Verantwortlichkeiten im Unternehmen neu organisiert und so eine Systematisierung geschaffen, die für Klarheit sorgt. Planungsdaten auf Basis des Absatzes der verschiedenen Bootstypen machen es Marc Krömer einfacher, den Planumsatz zu definieren. Weiteres Beratungsergebnis: Die Boote werden jetzt auch im Leasing angeboten.

„Wir haben bei der Firmenübernahme zu sehr auf unsere eigenen Fähigkeiten vertraut. Wir könnten viel weiter sein, wenn wir von Anfang an auf Beratung gesetzt hätten – einen Helfer, der das Unternehmen unterstützt.“ – Marc Krömer, Geschäftsführer Werner Kahl Ruderwerkstatt GmbH –



Ansprechpartner :
Sascha Gutzeit, Roland Nestler
und Thomas Fabich vom RKW Hessen –
Büro Eschborn und Kassel

E-Mail: beratung@rkw-hessen.de
Tel (Büro Eschborn): 06196 9702 – 40